

# 2024 | Kurzbericht



world of **wienerberger**

# Kennzahlenübersicht

Ertragskennzahlen		2024	2023	Vdg. in %	2022
Umsatz	in MEUR	4.512,7	4.224,3	+7	4.976,7
Operatives EBITDA <sup>1)</sup>	in MEUR	760,0	810,8	-6	1.020,9
EBITDA	in MEUR	706,6	783,3	-10	1.026,2
Wertminderung/Wertaufholungen von Vermögenswerten bzw. Sonderabschreibungen	in MEUR	-50,6	-17,3	<-100	-18,4
EBIT	in MEUR	294,1	477,3	-38	721,2
Ergebnis vor Steuern	in MEUR	151,3	424,3	-64	688,3
Ergebnis nach Steuern <sup>2)</sup>	in MEUR	79,8	334,4	-76	567,9
Free Cashflow <sup>3)</sup>	in MEUR	416,9	257,5	+62	597,7
Maintenance Capex	in MEUR	135,4	126,2	+7	134,7
Special Capex	in MEUR	177,0	145,4	+22	217,9
ROCE <sup>4)</sup>	in %	9,5	14,3	-	22,6
Ø Mitarbeiter	in FTE	20.462	18.913	+8	19.078

Bilanzkennzahlen		2024	2023	Vdg. in %	2022
Eigenkapital <sup>5)</sup>	in MEUR	2.882,8	2.657,7	+8	2.450,4
Nettoverschuldung	in MEUR	1.752,9	1.214,7	+44	1.079,3
Capital Employed	in MEUR	4.583,4	3.822,5	+20	3.492,9
Bilanzsumme	in MEUR	6.418,4	5.468,6	+17	5.199,3
Verschuldungsgrad	in %	60,8	45,7	-	44,0

Börsekennzahlen		2024	2023	Vdg. in %	2022
Ergebnis je Aktie	in EUR	0,72	3,17	-77	5,17
Ergebnis je Aktie bereinigt <sup>6)</sup>	in EUR	2,05	3,57	-43	5,29
Dividende je Aktie	in EUR	0,95	0,90	+6	0,90
Ultimokurs der Aktie	in EUR	26,78	30,22	-11	22,56
Gewichtete Aktienanzahl <sup>7)</sup>	in Tsd.	110.258	105.582	+4	109.884
Ultimo Börsekapitalisierung	in MEUR	2.992,2	3.376,6	-11	2.520,7

Geschäftssegmente 2024 in MEUR and % <sup>8)</sup>	Europe West	Europe East	North America	Konzern- elimierungen	wienerberger
Außenumsatz	2.544,3 (+16 %)	1.169,0 (-2 %)	799,3 (-5 %)		4.512,7 (+7 %)
Umsatz	2.568,2 (+16 %)	1.203,4 (-2 %)	804,3 (-5 %)	-63,3	4.512,7 (+7 %)
Operatives EBITDA	350,0 (-7 %)	218,6 (-1 %)	191,4 (-10 %)		760,0 (-6 %)
EBITDA	288,3 (-17 %)	222,0 (+3 %)	196,3 (-11 %)		706,6 (-10 %)
EBIT	25,2 (-85 %)	123,0 (-4 %)	145,9 (-19 %)		294,1 (-38 %)
Gesamtinvestitionen	154,6 (+26 %)	120,1 (+16 %)	37,7 (-17 %)		312,4 (+15 %)
Capital Employed	2.819,5 (+27 %)	1.128,6 (+6 %)	635,4 (+17 %)		4.583,4 (+20 %)
Ø Mitarbeiter (in FTE)	10.800 (+19 %)	6.997 (-7 %)	2.665 (+13 %)		20.462 (+8 %)

1) bereinigt um den Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögen, Verkauf von Veräußerungsgruppen und Struktur Anpassungen // 2) Den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen // 3) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vermindert um Investitions-Cashflow und Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und zuzüglich Special Capex und Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen // 4) berechnet als EBIT, bereinigt um den Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögen, Verkauf von Veräußerungsgruppen, strukturelle Anpassungen sowie Wertminderungen von Vermögenswerten und Sonderabschreibungen, dividiert durch das durchschnittliche Capital Employed; Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst // 5) Eigenkapital inklusive nicht beherrschende Anteile // 6) bereinigt um den Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögen, Verkauf von Veräußerungsgruppen, Struktur Anpassungen, Aufwendungen aus Sonderabschreibungen iZm. Restrukturierungen, sowie Ergebnis aus dem Recycling von Währungseffekten aufgrund Entkonsolidierung; Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst // 7) Bereinigt um zeitanteilig gehaltene eigene Aktien // 8) Veränderungsraten in % zur Vorjahresperiode in Klammer angeführt // Anmerkungen zum Bericht: Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

# INHALTSVERZEICHNIS

**4**  
**Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit**

---

**6**  
**Brief des Vorstandsvorsitzenden**

---

**8**  
**Finanzlage**

---

**8** Ertragslage  
**9** Finanzergebnis und Steuern  
**9** Vermögens- und Finanzlage  
**11** Treasury  
**11** Cashflow  
**13** Investitionen

**15**  
**Geschäftssegmente**

---

**15** Europe West  
**16** Europe East  
**17** North America

**18**  
**4. Quartal 2024**

---

**19**  
**Ausblick 2025**

---

**20**  
**Auszug Konzernabschluss**  
(verkürzt, ungeprüft)

---

**26**  
**Finanzkalender**

---

# Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit war schon immer ein integraler Bestandteil der Strategie von wienberger. Wir haben es stets als unsere Verantwortung angesehen, sicherzustellen, dass zukünftige Generationen die höchstmögliche Lebensqualität genießen können. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns dem Klimaschutz verschrieben und werden unseren Teil dazu beitragen, die Ziele des europäischen Green Deal umzusetzen, um bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

In diesem Sinne haben wir das Nachhaltigkeitsprogramm 2023-2026 erstellt, welches klare Ziele für die wesentlichsten Aspekte unserer Geschäftstätigkeit definiert. Die Ergebnisse aus dem ersten Jahr der Umsetzung bekräftigen die strategische Ausrichtung von wienberger und bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

## Ziele 2026



# Nachhaltigkeitsprogramm 2026: Unsere nachhaltige Zukunft gestalten

Bei wienerberger leben wir Nachhaltigkeit. Während wir kontinuierlich an Innovationen arbeiten und dabei stets auf die Auswirkung unserer Tätigkeit auf den Planeten und dessen Bewohner achten, beobachten wir mit Stolz die im Rahmen des wienerberger Nachhaltigkeitsprogramms 2023-2026 erzielten Fortschritte. In diesem Programm haben wir uns ehrgeizige Ziele für weitere und noch anspruchsvollere Projekte gesetzt. Dies beweist die Innovationskraft innerhalb der Gruppe, auf die wir auch in den kommenden Jahren vertrauensvoll bauen können. Das Nachhaltigkeitsprogramm 2023–2026 sorgt für die richtige strategische und operative Fokussierung auf die nachhaltige Entwicklung unseres Geschäfts.

Der Fortschritt unseres Nachhaltigkeitsprogramms 2026 verläuft planmäßig. Wir haben unsere Zwischenziele für 2024 erfolgreich erreicht und basierend auf diesen Ergebnissen und den geplanten Maßnahmen haben wir eine solide Grundlage geschaffen, um unsere Ziele für 2026 zu erreichen.

## Unsere sozialen Ziele für 2026

Bei wienerberger steht immer der Mensch im Mittelpunkt: Wir bleiben bescheiden und sind offen für Unterschiede, wir gehen mit gutem Beispiel voran und setzen uns für Diversität und Inklusion ein, und wir bieten unseren Mitarbeitern ein sicheres, attraktives Arbeitsumfeld mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten. Doch unser Engagement geht weit über unsere Kollegen am Arbeitsplatz hinaus. Da unsere Lösungen von Menschen für Menschen entwickelt werden, handeln wir im Interesse unserer Kunden, unserer Partner, unserer Belegschaft und der Gesellschaft als Ganzes. Im Rahmen unserer sozialen Projekte schaffen wir Wohnraum und angemessene Lebensbedingungen für bedürftige Menschen, insbesondere in den Ländern, in denen wir tätig sind. Dies kommt auch in unseren sozialen Zielen für 2026 zum Ausdruck, die Initiativen zur Verbesserung der Sicherheit und des Wohlbefindens der Mitarbeiter, zur Förderung von Ausbildung und Entwicklung sowie von Diversität und Inklusion umfassen.

### Soziale Ziele in 2024

wienerberger engagiert sich weiterhin stark für soziale Initiativen, wobei Gesundheit und Sicherheit im Mittelpunkt unserer Strategie stehen. Durch unsere Partnerschaft mit Habitat for Humanity International und die Zusammenarbeit mit lokalen NGOs haben wir erfolgreich 294 Wohneinheiten für Menschen in Not fertiggestellt. Wir legen weiterhin großen Wert auf Aus- und Weiterbildung und bieten sowohl unseren Mitarbeitern als auch externen Anwendern unserer Produkte Wachstumschancen. Im Jahr 2024 haben wir außerdem in drei Ländern, in denen wir tätig sind, erfolgreich unsere ersten Aktionspläne für Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration (Diversity, Equity & Inclusion - DE&I) gestartet.

## Unsere Umweltziele für 2026

Die Umweltziele zielen darauf ab, die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens zu verringern und Nachhaltigkeit zu fördern. Zu diesen Zielen zählen die Senkung der Treibhausgasemissionen, die Minimierung des Ressourcenverbrauchs und die Förderung umweltfreundlicher Praktiken in der gesamten Organisation. Außerdem erfordern neue gesetzliche Vorschriften nachhaltige Lösungen für Gebäude und Infrastruktur. Dies bietet wienerberger die Chance, sich als Anbieter von innovativen, ökologischen Lösungen für die gesamte Gebäudehülle zu positionieren. Mit unserem Ziel, die Umsätze aus Bauprodukten für Netto-Null-Gebäude auf 75 % zu steigern, wollen wir als wienerberger den größtmöglichen Beitrag zur globalen Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten.

### Umweltziele in 2024

In Bezug auf unseren Einsatz zur Dekarbonisierung haben wir eine Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 18,5 % erreicht. Dies wurde durch strategische Investitionen in neue Produktionstechnologien, technische Optimierungsprojekte sowie die Effizienzsteigerung und Weiterentwicklung unserer Produktionsprozesse ermöglicht. Die geplanten Maßnahmen für die angestrebte 10%ige Reduktion der Scope-3-Emissionen konzentrieren sich auf erneuerbare Energien, CO<sub>2</sub>-ärmeren Kunststoff und Zement und sind bereit zur Umsetzung. Zudem haben wir den Anteil erneuerbarer Energien erhöht, indem wir verstärkt auf grünen Strom und Biogas in unseren Betriebsabläufen setzen.

Die Anzahl der Produkte, die zu klimaneutralen Gebäuden beitragen, ist signifikant gewachsen. Insbesondere die Integration von Terreal hat unser Portfolio im Bereich verbesserter Dach- und Solarlösungen gestärkt.

Bezüglich unseres Ziels zur Kreislaufwirtschaft liegen wir mit der Bereitstellung von besonders langlebigen, wiederverwendbaren und recycelbaren Systemen im Plan. Unsere geschulten Biodiversitäts-Botschafter berichten für 2024 von einem Anstieg der Fauna in der Umgebung unserer Produktionsstandorte um 5 %.

# Brief des Vorstandsvorsitzenden

## *Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

Das Jahr 2024 war das drittbeste Jahr in der Geschichte unseres Unternehmens, welches die Stärke unserer Strategie, unsere Widerstandsfähigkeit und unsere starke operative Leistung widerspiegelt. Trotz eines herausfordernden Marktumfelds – insbesondere im Segment des Wohnneubaus – konnten wir dank diszipliniertem Kostenmanagement und operativer Effizienz robuste Margen aufrechterhalten. Dieser Erfolg war nur dank des Engagements unserer mehr als 20.000 hochqualifizierten Mitarbeitenden möglich, die sich kontinuierlich auf Kundenorientierung, Operational Excellence und sich auf die höchste Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen konzentrieren.

Die Bauindustrie stand im Jahr 2024 vor erheblichen Herausforderungen, darunter ein starker Rückgang beim Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, insbesondere in Märkten wie Deutschland und Österreich, die im Vergleich zum Vorjahr Rückgänge von mehr als 25 % verzeichneten. Steigende Zinssätze und zunehmende Baukosten trugen zu einer schwachen Nachfrage bei, während politische Unsicherheiten im Zusammenhang mit Wahlen, sich ändernde regulatorischen Rahmenbedingungen und eine Zunahme von Berichtspflichten zusätzliche Komplexität erzeugten. Die hohe Volatilität der Marktnachfrage erschwerte die langfristige Planung und verstärkte den Druck auf unsere Kapazitätsauslastung. Vor diesem Hintergrund blieb die erwartete Erholung der Märkte für Wohnneubau aus, was insbesondere unser keramisches Wandsegment in Kontinentaleuropa erheblich beeinflusste.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen und robuste Margen zu sichern, haben wir umgehend disziplinierte und proaktive Maßnahmen im Kostenmanagement sowie operative Effizienzmaßnahmen umgesetzt. Wir haben die Flexibilität unserer Produktionskostenstruktur erhöht, Innovationen vorangetrieben und unser Portfolio an Systemlösungen erweitert. Darüber hinaus intensivierten wir unsere Restrukturierungsmaßnahmen, nahmen umfassende Kapazitätsanpassungen vor und erzielten erhebliche Einsparungen bei den Fixkosten. Diese Maßnahmen trugen 100 Mio. € zum Gewinn bei, sicherten eine solide operative EBITDA-Marge auf Konzernebene von rund 17 % und ermöglichten es uns, ein operatives EBITDA von 760 Mio. € im Einklang mit unserer Prognose zu erzielen. Zusätzlich legten wir einen starken Fokus auf das Working Capital, indem wir Lagerbestände reduzierten – infolgedessen generierten wir einen Free Cashflow von nahezu 420 Mio. €.

Die Widerstandsfähigkeit unseres diversifizierten Produkt- und Systemlösungsportfolios wurde durch die starke Performance unseres Dachsegments in all unseren europäischen Märkten bestätigt. Dank der signifikanten Ausrichtung auf den Renovierungsmarkt erzielte unser Dachsegment in den europäischen Märkten durchgehend starke Ergebnisse. Derzeit erweitern wir unser Dachnetzwerk um zwei neue Werke in Großbritannien und Ungarn.

Unser Rohrbereich wuchs weiter und gewann Marktanteile im Infrastruktursektor für Wasser- und Energiemanagement. Durch die Modernisierung unseres Werksnetzwerks und die Einführung neuer Systemlösungen trug die Rohrdivision erheblich zur Gesamtleistung des Konzerns bei und stellt mit einem Umsatzanteil von 30 % im Jahr 2024 die größte Einheit innerhalb der wienerberger Gruppe dar.

### **Stärkung unserer Marktposition: Beschleunigte Integration, Synergien und strategisches Wachstum**

Ein bedeutender Meilenstein im Jahr 2024 war der erfolgreiche Abschluss und die Integration von Terreal, wodurch unsere Marktposition und unser Lösungsangebot für die gesamte Gebäudehülle weiter gestärkt wurde. Der Integrationsprozess verlief schneller als geplant und lieferte einen positiven Beitrag zu unserer Gesamtprofitabilität. Die geringere Marktdynamik ermöglichte es uns, unsere proaktiven Restrukturierungsmaßnahmen zu beschleunigen, Ressourcen zu optimieren und Synergien schneller als ursprünglich erwartet zu realisieren. Neben Terreal erweiterten zusätzliche strategische Akquisitionen im Laufe des Jahres unser Portfolio, steigerten die Effizienz unserer Lieferkette und positionierten uns für nachhaltiges langfristiges Wachstum.

Ein weiteres gelungenes Beispiel ist die Integration von FloPlast und Cork Plastics, die die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäfts in Großbritannien und Irland gestärkt, die Abhängigkeit vom rückläufigen Neubausektor reduziert und es dem Unternehmen ermöglicht hat, trotz eines Marktrückgangs von über 10 % ein vergleichbares Umsatzwachstum like-for-like im Jahr 2024 zu erzielen.

Auch Nordamerika dient als ein starkes Best-Practice-Beispiel für die Wirksamkeit unserer Maßnahmen. Während 2024 die gleiche Anzahl an Wohnungsbauten wie 2020 verzeichnet wurde, konnten wir unser EBITDA seitdem um 140 % steigern. Dies unterstreicht deutlich die Effektivität unserer Kostensenkungsinitiativen und der realisierten Synergien.

Nach den umfangreichen M&A-Aktivitäten in 2024 liegt unser kurzfristiger Schwerpunkt nun auf der Konsolidierung dieser Investitionen und der weiteren Stärkung unserer Bilanz. Wir konzentrieren uns auf umsichtiges Finanzmanagement und verfolgen einen ausgewogenen Ansatz bei Investitionsausgaben und Akquisitionen. Im Jahr 2025 werden wir unsere Effizienzmaßnahmen fortsetzen und uns weiterhin an einer disziplinierten, aktionärsorientierten Kapitalallokationspolitik orientieren.

### **Ambitionierte Nachhaltigkeitsziele: Dekarbonisierung durch gezielte Investitionen vorantreiben**

Nachhaltigkeit war schon immer ein integraler Bestandteil der Strategie von wienerberger. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass

zukünftige Generationen eine hohe Lebensqualität genießen können. Daher engagieren wir uns aktiv im Kampf gegen den Klimawandel und tragen dazu bei, das Ziels des European Green Deal zu erreichen: Netto-Null-Emissionen bis 2050.

Im Jahr 2024 haben wir uns voll und ganz unserer Nachhaltigkeitsstrategie verschrieben, und ambitionierte Ziele in den Bereichen Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität festlegt und erreicht, um eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu schaffen.

Ein bedeutender Meilenstein im Rahmen unserer Dekarbonisierungsstrategie und unseres Engagements für nachhaltige Bauweisen war die Eröffnung des modernisierten CO<sub>2</sub>-neutralen Ziegelwerks von wienerberger in Uttendorf, Österreich. Dort haben wir den weltweit größten elektrischen Industrieofen installiert. Dank dieser Innovation betreiben wir nun Europas nachhaltigste Ziegelproduktion und setzen neue Maßstäbe in der Branche. Künftig werden auch weitere Standorte von der dort entwickelten Expertise und Technologie profitieren.

### Strikte Finanzdisziplin im Jahr 2024

Wir haben unsere strikte Finanzdisziplin fortgeführt, und uns auf das Working-Capital-Management, die Kapazitätseffizienz sowie den Verkauf nicht operativer Immobilien und überschüssiger Vermögenswerte konzentriert. Dadurch konnten wir einen Free Cashflow von nahezu 420 Mio. € erzielen.

Unsere robuste Finanzlage ermöglicht es uns, weiterhin nachhaltigen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen. Wir bleiben einem ausgewogenen Ansatz bei der Kapitalallokation treu und schlagen eine Dividendenausschüttung ca. auf dem Vorjahresniveau vor – das entspricht einer Dividende von 0,95 € pro Aktie. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 33 % des Free Cashflows und stellt somit eine attraktive Dividendenrendite dar. Aktienrückkäufe bleiben ein wesentlicher Bestandteil unserer Kapitalallokationsstrategie, die zusammen mit einer attraktiven Dividendenpolitik einen verbesserten Aktionärsertrag bietet. Zu Beginn des Jahres 2025 haben wir unser jüngstes Aktienrückkaufprogramm erfolgreich abgeschlossen. Um den Aktionärswert weiter zu steigern, planen wir, bis zu 2 % des Grundkapitals einzuziehen.

### Ausblick

Mit Blick auf die Zukunft verbessern sich die Marktbedingungen langsam, doch gibt es weiterhin eine geringe Sichtbarkeit und hohe Unsicherheit in unseren Endmärkten. Angesichts dieses herausfordernden Umfelds bleiben wir einer strikten Kostendisziplin und Operating Excellence verpflichtet, um die operative EBITDA-Marge des Konzerns auf 17.5% zu steigern. Unsere strategischen Prioritäten umfassen die Optimierung von Betriebsabläufen, die

Steigerung der Effizienz und das Nutzen von Wachstumsmöglichkeiten. Mit einer starken finanziellen Position und einer klaren strategischen Ausrichtung sind wir zuversichtlich, auch in Zukunft durch disziplinierte Kapitalallokation und nachhaltiges Wachstum einen erheblichen langfristigen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen.

Unter der Annahme, dass (i) unsere relevanten Endmärkte im Jahr 2025 eine stabile Entwicklung zeigen und (ii) die Zinssätze im Einklang mit den aktuellen Markterwartungen durch die jeweiligen Zentralbanken weiter gesenkt werden, sollte wienerberger ein operatives EBITDA von etwa 800 Mio. € erreichen.

wienerberger ist widerstandsfähiger, innovativer und effizienter denn je – bereits heute generieren wir 33 % unseres Umsatzes mit innovativen Produkten, mit dem Ziel, diesen Anteil bis 2026 auf 35 % zu steigern. Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung war der Launch von Wioniq, das vier innovative Unternehmen – Inter Act, I-Real, Wideco und Slatek – zusammenbringt. Damit schafft Wioniq eine Plattform für die Expansion im Infrastruktursektor für Wasser- und Energiemanagement, der erhebliches Wachstumspotenzial bietet.

Innovation und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand, weshalb Nachhaltigkeit im Kern unserer Identität verankert ist. Sie treibt sowohl unseren Fortschritt als auch unseren positiven Einfluss auf den Planeten und die Menschen voran. Mit dem Nachhaltigkeitsprogramm 2023–2026 haben wir ambitionierte Ziele gesetzt, die unser ökologisches und soziales Engagement erweitern, unsere internen Prozesse stärken und unseren Beitrag zu emissionsfreien Gebäuden sowie klimaresilientem Bauen erhöhen – ein Weg, den wir auch in Zukunft konsequent weiterverfolgen.

Vielen Dank für Ihr fortwährendes Vertrauen und Ihre Unterstützung,



**Heimo Scheuch**  
Vorstandsvorsitzender  
der Wienerberger AG  
CEO



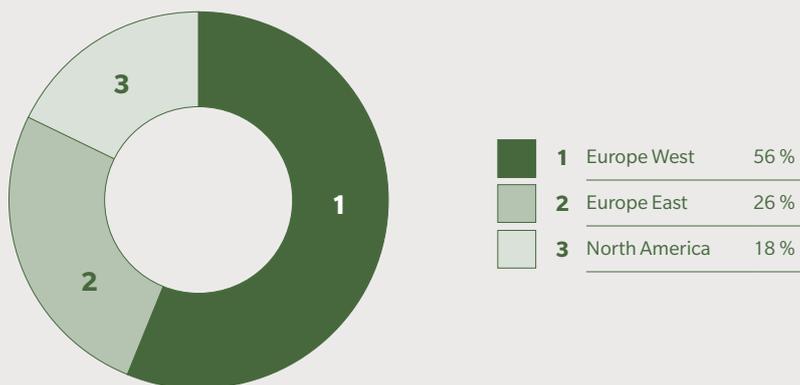
# Finanzlage

## Ertragslage

In einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld war das Geschäftsjahr 2024 durch den Fokus auf Expansion und Nachhaltigkeit geprägt. Unter diesen Rahmenbedingungen erzielte

wienerberger einen Konzernumsatz von 4.513 Mio. € (2023: 4.224 Mio. €). Die Umsatzerlöse beinhalten Effekte aus der Veränderung des Konsolidierungskreises in Höhe von 544,0 Mio. €.

### Außenumsatz nach Segmenten



Aufgrund der starken Ausrichtung auf Preis- und Kostenmanagement konnte die Profitabilität trotz des schwierigen Marktumfeldes auf einem hohen Niveau gehalten werden, wie die operative EBITDA-Marge von 16,8 % (2023: 19,2 %) belegt.

Im EBITDA von 706,6 Mio. € (2023: 783,3 Mio. €) sind Beiträge aus der Erstkonsolidierung von erworbenen Unternehmen in Höhe von 68,5 Mio. € enthalten.

Das operative EBITDA betrug 760,0 Mio. € (2023: 810,8 Mio. €). Es wurde um Erträge aus dem Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerten, Verkauf von Veräußerungsgruppen sowie Aufwendungen für Strukturanpassungen bereinigt. In den Strukturanpassungen in Höhe von 77,6 Mio € sind hauptsächlich einmalige Aufwendungen für Kapazitätsanpassungen, insbesondere im Zusammenhang mit Restrukturierungen, enthalten. Der Gesamtbetrag ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter der Position „Übrige“ in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

EBITDA in MEUR	2024	2023	Vdg. in %
Europe West	288,3	347,0	-17
Europe East	222,0	216,6	+3
North America	196,3	219,8	-11
<b>wienerberger</b>	<b>706,6</b>	<b>783,3</b>	<b>-10</b>

**EBITDA Überleitung**

in MEUR

	2024	2023	Vdg. in %
<b>EBITDA</b>	<b>706,6</b>	<b>783,3</b>	<b>-10</b>
Ergebnis aus dem Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögen	-16,4	-10,6	-55
Verkauf von Veräußerungsgruppen	-7,8	0,0	<-100
Strukturanpassungen	77,6	38,0	>100
<b>Operatives EBITDA</b>	<b>760,0</b>	<b>810,8</b>	<b>-6</b>

Das herausfordernde Marktumfeld spiegelte sich auch im Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Geschäftsjahres 2024 wider, welches mit 294,1 Mio. € um 38 % unter dem Vorjahreswert von 477,3 Mio. € lag. Im EBIT für 2024 enthalten sind einmalige Sonderabschreibungen im Zusammenhang mit den vorgenommenen Restrukturierungen in Höhe von 50,6 Mio. €. Außerdem kam es

im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb zu Sonderabschreibungen in Höhe von 10,4 Mio. €. Laufende Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen 351,5 Mio. € (2023: 287,0 Mio. €). Die höheren Abschreibungen sind in erster Linie auf die Übernahme von Terreal zurückzuführen.

**Rentabilitätskennzahlen**

in %

	2024	2023
Bruttoergebnis zu Umsatz	35,7	38,2
Verwaltungskosten zu Umsatz	7,9	7,8
Vertriebskosten zu Umsatz	19,6	18,5
EBITDA-Marge	15,7	18,5
Operative EBITDA-Marge	16,8	19,2

**Finanzergebnis und Steuern**

Das Finanzergebnis hat sich im Berichtsjahr im Wesentlichen aufgrund höherer Finanzierungskosten und infolge des Recycling von Fremdwährungseffekten aus der Entkonsolidierung der Aktivitäten in Russland von -53,0 Mio. € auf -142,8 Mio. € reduziert.

Das Ergebnis nach Steuern ging von 424,3 Mio. € im Vorjahr auf 151,3 Mio. € im Berichtsjahr zurück. Der Ertragssteueraufwand der Gruppe reduzierte sich auf 67,0 Mio. € (2023: 89,2 Mio. €), was einer effektiven Steuerquote von 44,3 % (2023: 21,0 %) entspricht. Die höhere Steuerquote bezieht sich vor allem auf latente Steueraktiva aufgrund des Recycling von Fremdwährungseffekten aus der Entkonsolidierung der Aktivitäten in Russland und der steuerlich nicht erfassten Strukturanpassungen.

Daraus ergab sich ein Gewinn nach Steuern in Höhe von 84,3 Mio. € (2023: 335,1 Mio. €). Nach Abzug der auf Anteile in Fremdbesitz entfallenden 4,6 Mio. € (2023: 0,8 Mio. €) betrug das Nettoergebnis 79,8 Mio. € (2023: 334,4 Mio. €). Der Gewinn pro Aktie betrug 0,72 € (2023: 3,17 €). Bereinigt um Einmaleffekte kam der Gewinn pro Aktie auf 2,05 € (2023: 3,57 €). Der bereinigte Gewinn pro Aktie beinhaltete insgesamt 146,3 Mio. € Anpassungen, wie Erlöse aus dem Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerten und Strukturanpassungen, Aufwendungen

aus Sonderabschreibungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen und Finanzaufwendungen im Zusammenhang mit dem Recycling von Währungseffekten aus der Entkonsolidierung der Aktivitäten in Russland.

**Vermögens- und Finanzlage**

Zum 31.12.2024 betrug die Bilanzsumme der wienerberger 6.418,4 Mio. € und war somit um 17 % höher als im Vorjahr (2023: 5.468,6 Mio. €). Das Anlagevermögen erhöhte sich um 25 % auf 4.222,7 Mio. € (2023: 3.368,2 Mio. €). Die Steigerung der Nettoaktiva und der Finanzpositionen ist hauptsächlich auf die Akquisition der Terreal Gruppe zurückzuführen. Für Investitionen in das Anlagevermögen (Erhaltungs- und Sonderinvestitionen) wurden 312,4 Mio. € (2023: 271,6 Mio. €) aufgewendet.

Das Working Capital (Vorräte + Nettoforderungen aus Lieferungen und Leistungen - Nettolieferverbindlichkeiten) stieg um 7 % auf 1.041,7 Mio. € (2023: 975,7 Mio. €). Das Verhältnis von Working Capital zum Umsatz lag bei 22,6 % (2023: 23,1%). Im Berichtszeitraum wurde eine signifikante Reduktion des Working Capital erreicht, aber insgesamt war infolge von Übernahmen dennoch eine Steigerung des Working Capital gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Das Vorratsvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr aufgrund von Übernahmen um 12 % von 1.153,8 Mio. € auf 1.291,2 Mio. €. Die Vorratsbestände im Altgeschäft konnten zwar deutlich abgebaut werden, erhöhten sich aber insgesamt aufgrund von Übernahmen, wobei der größte Beitrag auf Terreal entfiel. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 12 % auf 344,7 Mio. € (2023: 306,8 Mio. €).

Der niedrigere Zahlungsmittelbestand von 261,8 Mio. € (Rückgang um 37 % gegenüber 2023) ist auf die vermehrten Akquisitionstätigkeiten zurückzuführen.

Im Vergleich zum 31.12.2023 verbesserte sich das Konzerneigenkapital um 8 % von 2.657,7 Mio. € auf 2.882,8 Mio. €. Im Berichtsjahr wurden Dividenden in Höhe von 100,3 Mio. € ausgeschüttet. Innerhalb der Gesamtveränderung des Konzerneigenkapitals entfielen 104,0 Mio. € (2023: 16,5 Mio. €) auf den Rückkauf und Verkauf von eigenen Aktien. Das sonstige Gesamtergebnis wirkte sich mit 57,5 Mio. € positiv auf das Konzerneigenkapital aus und beinhaltet signifikante Effekte aus Währungsumrechnungen von 85,4 Mio. €, Veränderungen in der Bewertung der Hedging-Rücklage von -16,4 Mio. € sowie versicherungsmathematische Verluste von -11,5 Mio. €.

Die langfristigen Personalrückstellungen erhöhten sich hauptsächlich aufgrund der Akquisition von Terreal um 63 % auf 113,1 Mio. € (2023: 69,5 Mio. €). Bedingt durch Akquisitionstätigkeiten stiegen die sonstigen langfristigen Rückstellungen, insbesondere für Garantien und die Rekultivierung von aufgelassenen Tongruben, gegenüber dem Vorjahr auf 116,3 Mio. € (2023: 103,5 Mio. €).

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich um 6 % auf insgesamt 81,6 Mio. € (2023: 77,0 Mio. €), was in erster Linie durch die Bildung von Rückstellungen für Restrukturierungszwecke bedingt war.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten (langfristige und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten) stiegen um 425,6 Mio. € auf 2.126,8 Mio. € (2023: 1.701,2 Mio. €). Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten beinhalteten Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Anleihezeichnern und sonstigen Dritten in Höhe von 1.814,7 Mio. € (2023: 1.433,3 Mio. €), Derivate zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken mit negativen Marktwerten von 14,1 Mio. € (2023: 2,4 Mio. €) und Leasingverbindlichkeiten von 298,1 Mio. € (2023: 265,4 Mio. €). Für die Berechnung der Nettoverschuldung wurden die verzinslichen Verbindlichkeiten mit Zahlungsmitteln und Wertpapieren in Höhe von 373,9 Mio. € (2023: 486,5 Mio. €) gegengerechnet.

#### Berechnung der Nettoverschuldung

in MEUR

	2024	2023	Vdg. in %
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1.297,0	1.071,8	+21
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	531,8	363,9	+46
Leasingverbindlichkeiten	298,1	265,4	+12
- Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	-112,1	-72,4	+55
- Zahlungsmittel	-261,8	-414,1	+37
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>1.752,9</b>	<b>1.214,7</b>	<b>+44</b>

Von der Gesamtsumme der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1.828,8 Mio. € (exklusive Leasingverbindlichkeiten) waren 71 % (2023: 75 %) langfristiger und 29 % (2023: 25 %) kurzfristiger Natur.

Zum 31.12.2024 belief sich die Nettoverschuldung der Gruppe auf 1.752,9 Mio. €, was einen Anstieg um 44 % gegenüber dem Vorjahr (2023: 1.214,7 Mio. €) bedeutete. Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 60,8%. Die Steigerung um 45,7 % gegenüber dem Vorjahreswert ist in erster Linie durch die Übernahme von Terreal bedingt.

Bilanzkennzahlen		2024	2023
Capital Employed	in MEUR	4.583,4	3.822,5
Nettoverschuldung	in MEUR	1.752,9	1.214,7
Eigenkapitalquote	in %	44,9	48,6
Verschuldungsgrad	in %	60,8	45,7
Anlagendeckung	in %	69,7	80,5
Working Capital zu Umsatz <sup>1)</sup>	in %	22,6	23,1

1) 2024 berechnet auf pro-forma 12 Monats-Basis

## Treasury

Im Hinblick auf die anstehenden Fälligkeiten im Jahr 2025 und zur Sicherung der Finanzierung von Übernahmeprojekten wurden 2024 signifikante Finanzierungsschritte gesetzt: Die bestehende Brückenfinanzierung von 350,0 Mio. € und die fällige Anleihe in Höhe von 250,0 Mio. € wurden durch Abschluss einer langfristigen OeKB-Finanzierung in Höhe von 600,0 Mio. € refinanziert.

Die syndizierte revolvingende Kreditlinie wurde ebenfalls zur Gänze refinanziert und von 600,0 Mio. € auf 750,0 Mio. € erhöht. Die neue Kreditlinie ist bis 2029 verfügbar und beinhaltet zwei Verlängerungsoptionen bis 2031.

Die Mehrzahl der sonstigen Akquisitionsprojekte und Finanzbeteiligungen sowie das Aktienrückkaufprogramm über 34,0 Mio. € wurden aus laufenden Cash-Zuflüssen finanziert. Zum Ende des Geschäftsjahres bestand eine solide Liquiditätsreserve

von 1.011,8 Mio. € (bestehend aus Zahlungsmitteln in Höhe von 261,8 Mio. € und zugesagten aber ungezogenen Kreditlinien von 750,0 Mio. €).

Das (negative) Nettozinsergebnis erhöhte sich im Geschäftsjahr 2024 aufgrund der weitgehend fremdfinanzierten Akquisition von Terreal und der höheren Finanzierungskosten im Anschluss an die planmäßige Tilgung der Unternehmensanleihe 2018-2024 mit einem Kupon von 2,00 % um 44,3 Mio. € von -56,1 Mio. € auf -100,4 Mio. €.

Die Entschuldungsdauer (Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA<sup>1)</sup>) erhöhte sich in erster Linie aufgrund der fremdfinanzierten Akquisition von Terreal im Vergleich zum Vorjahr mäßig von 1,5 auf 2,3 Jahre. Damit lag das Verhältnis zum Bilanzstichtag geringfügig über der zum Ziel gesetzten Bandbreite von 1,5 bis 2,0. Seit März 2023 verfügt wienerberger über ein Investment-Grade-Rating von Moody's (Baa3) mit stabilem Ausblick.

Treasury Kennzahlen <sup>1)</sup>	31.12.2024	31.12.2023
Nettoverschuldung/ Operatives EBITDA	2,3	1,5
Operatives EBITDA/Zinsergebnis	7,7	14,5

1) 2024 berechnet auf pro-forma 12 Monats-Basis

Zum Bilanzstichtag waren 51 % (2023: 64 %) der Finanzverbindlichkeiten der Gruppe fix verzinst, wobei Verbindlichkeiten nach IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten nicht berücksichtigt wurden. Angesichts des lokalen Charakters der Geschäftstätigkeit von wienerberger schlagen sich Fremdwährungsschwankungen hauptsächlich als Translationsrisiken und in einem geringeren Ausmaß als Transaktionsrisiken nieder. Translationsrisiken (vor allem aus konzerninternen Darlehen in Fremdwährungen) werden unter Berücksichtigung ökonomischer Einschränkungen mittels Zins- und Währungs-Swaps gegen Wechselkurschwankungen abgesichert. Transaktionsrisiken der Gruppe werden vorwiegend durch Währungs-Termingeschäfte abgesichert.

## Cashflow

Der Cashflow aus dem Ergebnis betrug im Berichtsjahr 456,2 Mio. € und blieb damit vor allem aufgrund der Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern hinter dem Vorjahresergebnis (2023: 608,5 Mio. €) zurück. Im Gegensatz dazu stieg der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf 589,5 Mio. € (2023: 410,0 Mio. €). Dies ist vor allem auf die Optimierung des Working Capital zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten kam auf insgesamt -913,8 Mio. € (2023: -323,0 Mio. €) und beinhaltete 177,0 Mio. €

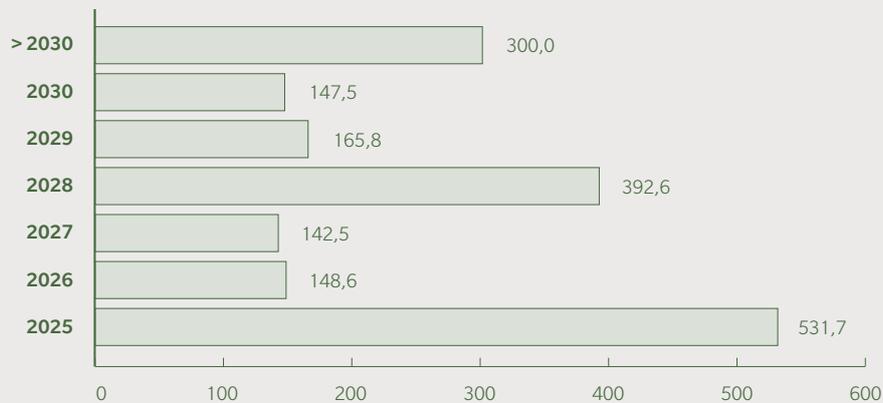
(2023: 145,4 Mio. €) für Special Capex, bestehend aus diskretionären Wachstumsinvestitionen und Investitionen in ESG. Investitionen in die Instandhaltung und Optimierung des laufenden Betriebs (Maintenance Capex) betragen 135,4 Mio. € (2023: 126,2 Mio. €). Insgesamt 636,6 Mio. € (2023: 84,9 Mio. €) wurden für die Übernahme der Terreal Gruppe sowie andere Unternehmensakquisitionen ausgegeben.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten betrug 162,1 Mio. € (2023: 38,8 Mio. €) und ergab sich insbesondere aus der Aufnahme einer langfristigen Kreditfazilität von 600,0 Mio. € zur

Finanzierung des neu übernommenen Dachgeschäfts der Terreal Gruppe und für die Refinanzierung der Tilgung einer Unternehmensanleihe von 250,0 Mio. € aus dem Jahr 2018 im zweiten Quartal des Berichtsjahres. Der Free Cashflow lag mit 416,9 Mio. € über dem Vorjahresniveau (2023: 257,5 Mio. €).

Insgesamt kam es zu einer Reduktion der Zahlungsmittel um -162,2 Mio. € (2023: 125,8 Mio. €) und damit zu einem Jahresendbestand von 261,8 Mio. € (31.12.2023: 423,5 Mio. €) nach Berücksichtigung von Fremdwährungseffekten.

**Fälligkeitsstruktur der Finanzverbindlichkeiten (exkl. Leasing) in MEUR**



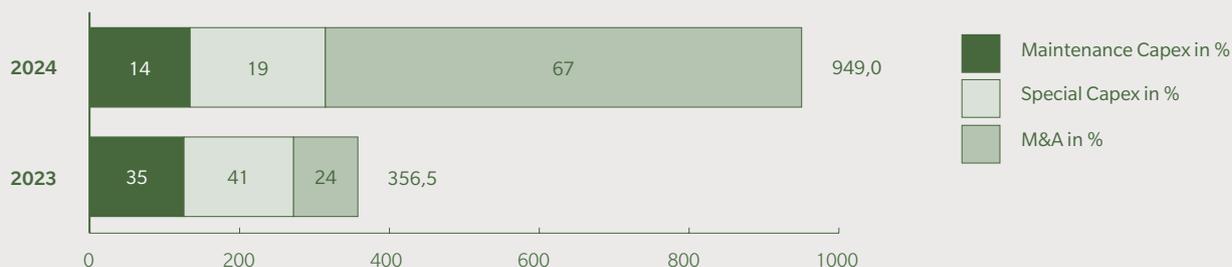
Cashflow-Statement in MEUR	2024	2023	Vdg. in %
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>456,2</b>	<b>608,5</b>	<b>-25</b>
Veränderung Working Capital und Sonstiges	133,3	-198,5	>100
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>589,5</b>	<b>410,0</b>	<b>+44</b>
Maintenance Capex	-135,4	-126,2	-7
Special Capex	-177,0	-145,4	-22
M&A	-636,6	-84,9	<-100
Devestitionen und Sonstiges	35,1	33,5	+5
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-913,8</b>	<b>-323,0</b>	<b>&lt;-100</b>
Special Capex und M&A	813,5	230,3	>100
Leasingzahlungen	-72,4	-59,7	-21
<b>Free Cashflow</b>	<b>416,9</b>	<b>257,5</b>	<b>+62</b>

## Investitionen

Auf Instandhaltungsinvestitionen, die für die Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebs notwendig sind, entfielen im Geschäftsjahr 2024 135,4 Mio. € (2023: 126,2 Mio. €). Für diskretionäre Wachstumsinvestitionen (z.B. Werkserweiterungen und Optimierungsmaßnahmen zur Steigerung der Produkti-

onseffizienz) sowie für Investitionen in ESG (z.B. Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte wie Dekarbonisierung, Biodiversität oder Kreislaufwirtschaft) wurden insgesamt 177,0 Mio. € (2023: 145,4 Mio. €) ausgegeben.

### Gesamtinvestitionen und M&A in MEUR



Für Unternehmensakquisitionen wurden insgesamt 634,3 Mio. € (2023: 63,4 Mio. €) aufgewendet. Mit der Übernahme von Terreal, einem führenden Anbieter von Produkten für die Dachsanierung und -renovierung, hat wienerberger sein Portfolio in den europäischen Dach- und Solarlösungsmärkten erweitert. Die Akquisition von I-Real BV und GrainPlastics in den Niederlanden hat unsere Position im Rohrsegment in der Region Europe West weiter gefestigt. Die Übernahme von Maincor Ltd., einem britischen Anbieter von Niedertemperatur-Fußbodenheizungen, wurde abgeschlossen. Durch diese Übernahme eröffnet sich vielversprechendes Wachstumspotenzial, da nun eine Alternative zu traditionellen Gasheizungssystemen verfügbar ist. Im vierten Quartal haben

wir erfolgreich zwei Unternehmen im nordischen Markt für intelligentes Wassermanagement und Infrastrukturlösungen übernommen: Slatek OY in Finnland und Tekken AS in Norwegen. Mit der Akquisition des tschechischen Unternehmens Betonarna Lesonice s.r.o. haben wir außerdem unsere Produktionskapazität für Flächenbefestigungen aus Beton gesteigert und damit eine erhebliche Stärkung unserer Präsenz in der Region Europe East bewirkt. Ein zusätzlicher Betrag von 2,3 Mio. € (2023: 21,5 Mio. €) wurde in andere strategische Beteiligungen investiert, wodurch die Summe der im Berichtsjahr getätigten Investitionen in Unternehmensakquisitionen einen Gesamtbetrag von 636,6 Mio. € (2023: 84,9 Mio. €) erreichte.

<b>Entwicklung Anlagevermögen</b> in MEUR	<b>Immaterielles</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>Gesamt</b>
<b>31.12.2023</b>	<b>854,9</b>	<b>2.409,6</b>	<b>49,9</b>	<b>3.314,4</b>
Investitionen	13,9	298,5	2,3	<b>314,7</b>
Konsolidierungskreisänderungen	311,0	526,3	0,0	<b>837,3</b>
Laufende Abschreibungen, Wertminderungen und Sonderabschreibungen	-52,6	-359,9	-0,1	<b>-412,6</b>
Zuschreibungen	0,0	0,0	1,8	<b>1,8</b>
Veräußerungen	-17,7	-14,7	-2,1	<b>-34,5</b>
Währungsumrechnung und Sonstiges	12,8	118,7	0,0	<b>131,5</b>
<b>31.12.2024</b>	<b>1.122,3</b>	<b>2.978,4</b>	<b>52,3</b>	<b>4.153,0</b>

<b>Gesamtinvestitionen</b> in MEUR	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>Vdg. in %</b>
Europe West	<b>154,6</b>	122,4	+26
Europe East	<b>120,1</b>	103,9	+16
North America	<b>37,7</b>	45,2	-17
<b>wienerberger</b>	<b>312,4</b>	<b>271,6</b>	<b>+15</b>

Von den Gesamtinvestitionen in Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten entfielen im Berichtsjahr 49,5 % auf die Region Europe West, 38,5 % auf die Region Europe East und 12,1 % auf die Region North America.

# Geschäftssegmente

## Europe West

Europe West		2024	2023	Vdg. in %
Außenumsatz	in MEUR	<b>2.544,3</b>	2.193,1	+16
Operatives EBITDA	in MEUR	<b>350,0</b>	377,9	-7
EBITDA	in MEUR	<b>288,3</b>	347,0	-17
Operative EBITDA Marge	in %	<b>13,8</b>	17,2	-

Die Region Europe West, die die Märkte in Nord- und Westeuropa umfasst, bietet Systemlösungen für die gesamte Gebäudehülle (Wand, Fassade und Dach) sowie für Flächenbefestigungen, Abwasser- und Regenwasserentsorgung, Sanitär-, Heiz- und Kühltechnik sowie Energie- und Wassermanagement. Der Außenumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 16 % auf 2.544,3 Mio. € (2023: 2.193,1 Mio. €). Das operative EBITDA betrug 350,0 Mio. € (2023: 377,9 Mio. €). In den Ergebnissen sind Beiträge der am 29. Februar 2024 erworbenen Terreal Gruppe für zehn Monate enthalten.

Die nach wie vor hohen, wenn auch langsam fallenden, Zinsen und inflationsbedingten Baukosten beeinträchtigten weiterhin die Leistbarkeit in den zentralwesteuropäischen Märkten, insbesondere im Wohnneubau. Gleichzeitig blieben die Bereiche Renovierung und Infrastruktur stabil. In Frankreich und Belgien blieb die Neubautätigkeit gedämpft, und in Deutschland gingen die Baugenehmigungen und Projektabschlüsse im Jahr 2024 aufgrund höherer Finanzierungs- und Baukosten, reduzierter staatlicher Subventionen und anhaltender wirtschaftlicher Unsicherheit stark zurück.

In Reaktion auf den Rückgang im Wohnneubau initiierte wienerberger im Laufe des Jahres strenge Kostensenkungsmaßnahmen, einschließlich Anpassungen der Produktionskapazitäten und temporäre Werksstilllegungen vorrangig in Frankreich und Deutschland. Diese effizienzgetriebenen Maßnahmen wurden durch strategische Investitionen ergänzt, wie die Akquisition eines hochmodernen Vormauerwerks in Tournai, Belgien, zur Unterstützung der Netzwerkoptimierung in Belgien und Frankreich.

Der niederländische Wohnneubaumarkt verbesserte sich weiterhin, angetrieben durch eine steigende Nachfrage nach Dachlösungen sowie einer anhaltenden Nachfrage nach Rohrlösungen. Die Übernahme von GrainPlastics in den Niederlanden stärkte wienerbergers Position im Bereich Entwässerung und Kabelschutzlösungen, wobei staatlich geförderte Infrastrukturinvestitionen genutzt wurden.

In Großbritannien und Irland begann sich die Erholung der Wohnbaumärkte in der zweiten Jahreshälfte abzuzeichnen, während der Renovierungssektor robust blieb. Die Integration der Maincor Ltd., eines führenden britischen Anbieters von Fußbodenheizungssystemen mit Niedrigtemperatur, verlief erfolgreich und steht im Einklang zum Trend zu nachhaltigen Heizlösungen.

In den nordischen Märkten konnte wienerberger seine Position im Bereich nachhaltiger Infrastrukturlösungen stärken. Die Übernahmen von Slatek OY in Finnland und Tekken AS in Norwegen festigten wienerbergers Position im Bereich intelligentes Wassermanagement und vorgefertigte PE-Produktlösungen. wienerbergers diversifizierte Lösungen im Wasser- und Energiemanagement trugen positiv bei, und in Norwegen unterstützte unser internationales Projektgeschäft das profitable Wachstum in der Region erheblich.

## Europe East<sup>1</sup>

Europe East		2024	2023	Vdg. in %
Außenumsatz	in MEUR	<b>1.169,0</b>	1.192,6	-2
Operatives EBITDA	in MEUR	<b>218,6</b>	219,7	-1
EBITDA	in MEUR	<b>222,0</b>	216,6	+3
Operative EBITDA Marge	in %	<b>18,7</b>	18,4	-

In der Region Europe East bietet wienerberger Lösungen für die Gebäudehülle (Wand, Fassade und Dach), Abwasser- und Regenwassermanagement, für die Sanitär-, Heiz- und Kühltechnik sowie für die Energie-, Gas- und Trinkwasserversorgung und für Flächenbefestigungen an. Im Laufe des Jahres ging der Außenumsatz um 2 % auf 1.169,0 Mio. € zurück (2023: 1.192,6 Mio. €), während das operative EBITDA 218,6 Mio. € erreichte (2023: 219,7 Mio. €). In den Ergebnissen sind Beiträge der am 29. Februar 2024 erworbenen italienischen Tochtergesellschaft der Terreal Gruppe für zehn Monate enthalten.

Während der Wohnneubaumarkt in Osteuropa weiterhin herausfordernd blieb, zeigten einige Märkte positive Anzeichen einer Erholung, unterstützt durch staatliche Subventionen und zinsgünstige Hypothekenprogramme in Polen, Tschechien und Ungarn. Diese Initiativen steigerten das Volumen der Hypotheken und verbesserten die Stimmung im Neubausegment.

Die Marktentwicklungen variierten in der Region. In Österreich setzte sich die schwache Aktivität im Wohnneubau fort, während in Ungarn die Nachfrage im Renovierungsbereich stieg und eine leichte Erholung im Neubau zu verzeichnen war. Infrastrukturprojekte in Tschechien konnten trotz einiger Verzögerungen Fortschritte machen. Polen verzeichnete eine stabile Volumenentwicklung und Profitabilität, während frühe Synergien aus der Übernahme der Terreal Tochtergesellschaft die Profitabilität im Dachsegment in Italien stärkten. Ein bedeutender Meilenstein wurde in Uttendorf, Österreich, mit der Eröffnung des modernisierten CO<sub>2</sub>-neutralen Ziegelwerks erreicht. Diese hochmoderne Anlage stellt einen wichtigen Schritt in der Dekarbonisierungsstrategie des Unternehmens und dem Engagement für nachhaltige Bauweisen dar.

In Südosteuropa blieb der Wohnneubaumarkt stabil, während die Renovierungs- und Infrastrukturbereiche die kontinuierliche Entwicklung vorantrieben. Die Integration von Vargon in Kroatien trug positiv zu den Erträgen bei und festigte wienerbergers Marktposition in der Region weiter.

Strenge Kostenmanagementmaßnahmen, einschließlich Kapazitätsanpassungen und struktureller Kostensenkungen wurden das ganze Jahr über fortgesetzt, was eine stabile operative EBITDA-Marge von 18,7 % sicherstellte.

<sup>1</sup>) Including our business in the emerging markets

## North America

North America		2024	2023	Vdg. in %
Außenumsatz	in MEUR	<b>799,3</b>	837,7	-5
Operatives EBITDA	in MEUR	<b>191,4</b>	213,2	-10
EBITDA	in MEUR	<b>196,3</b>	219,8	-11
Operative EBITDA Marge	in %	<b>24,0</b>	25,5	-

In der Region North America bietet wienerberger keramische Fassaden- und Rohrlösungen für Wohn- und Gewerbebauprojekte an, mit einem Fokus auf nachhaltige Wasserversorgung, Regenwasserkanalisation und umweltfreundliche Abwasserentsorgung. Das Fassadengeschäft bietet Keramik-, Kalziumsilikat- und Betonbaustoffe für Neubau- und Renovierungsprojekte. Im Jahr 2024 erzielte die Region einen Außenumsatz von 799,3 Mio. € (2023: 837,7 Mio. €) und ein operatives EBITDA von 191,4 Mio. € (2023: 213,2 Mio. €).

Während die langfristige Wohnraumnachfrage in 2024 robust blieb, wurde das Fassadengeschäft weiterhin durch hohe Hypothekenzinsen beeinträchtigt. Dies führte in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 zu einem weiteren Rückgang der bereits in der ersten Jahreshälfte verhaltenen Aktivitäten im Neubausektor. Das Rohrgeschäft hingegen entwickelte sich gut, unterstützt durch eine anhaltende Nachfrage nach Wassermanagementlösungen.

wienerberger stärkte seine Präsenz in der Region durch Übernahmen, darunter Ludowici, ein Spezialhersteller von Dachkeramik, und Summitville Tiles, ein in Ohio ansässiger Produzent von Ziegelriemchen für vorgefertigte Fassadensysteme. Diese Unternehmen lieferten über den Erwartungen liegende Beiträge, da sie von ihren spezialisierten Marktpositionen profitierten.

# 4. Quartal 2024

<b>Außenumsatz</b> in MEUR	<b>10-12/2024</b>	<b>10-12/2023</b>	<b>Vdg. in %</b>
Europe West	<b>646,1</b>	487,4	+33
Europe East	<b>280,2</b>	259,0	+8
North America	<b>194,6</b>	191,9	+1
<b>wienerberger</b>	<b>1.120,9</b>	<b>938,3</b>	<b>+19</b>

<b>Operatives EBITDA</b> in MEUR	<b>10-12/2024</b>	<b>10-12/2023</b>	<b>Vdg. in %</b>
Europe West	<b>77,2</b>	59,2	+30
Europe East	<b>41,1</b>	41,5	-1
North America	<b>39,8</b>	44,9	-12
<b>wienerberger</b>	<b>158,1</b>	<b>145,7</b>	<b>+9</b>

## Europe West

Im vierten Quartal erzielte Europe West einen Außenumsatz von 646,1 Mio. € (10-12/2023: 487,4 Mio. €), was einem Anstieg von 33 % entspricht, und ein operatives EBITDA von 77,2 Mio. € (10-12/2023: 59,2 Mio. €). Die Nachfrage nach neuen Wohnbauten blieb in vielen westeuropäischen Märkten schwach, was eine kontinuierliche Kostendisziplin erforderte. Allerdings zeigten einige Märkte, darunter Großbritannien und die Niederlande, ermutigendere Entwicklungen.

Die Bereiche Renovierung und Infrastruktur waren weiterhin wichtige Stabilitätsfaktoren, und Synergien aus der Übernahme der Terreal Gruppe trugen zum Umsatzwachstum bei. Darüber hinaus profitierte das Rohrgeschäft von einer starken Leistung und den jüngsten Übernahmen, die wienerbergers Präsenz in den wichtigsten westeuropäischen Märkten weiter stärkten.

## Europe East

Im vierten Quartal erzielte Europe East einen Außenumsatz von 280,2 Mio. € (10-12/2023: 259,0 Mio. €) und ein operatives EBITDA von 41,1 Mio. € (10-12/2023: 41,5 Mio. €). Die Region zeigte erste Anzeichen einer Erholung im Wohnneubaumarkt, insbesondere in Polen und Kroatien, wo eine hypothekebasierte Nachfrage zu einem leichten Volumenanstieg führte.

Die Kostenmanagementmaßnahmen wurden fortgesetzt, wobei temporäre Kapazitätsanpassungen halfen, die Marktvolatilität auszugleichen. Im Renovierungssegment profitierten die Dachlösungen von den durch die Übernahme der Terreal Tochtergesellschaft realisierten Synergien, was zu verbesserten Ergebnissen führte.

## North America

Im vierten Quartal erzielte die Region Nordamerika einen Außenumsatz von 194,6 Mio. € (10-12/2023: 191,9 Mio. €) und ein operatives EBITDA von 39,8 Mio. € (10-12/2023: 44,9 Mio. €). Das Fassadengeschäft stand weiterhin unter Volumendruck aufgrund hoher Hypothekenzinsen, während extreme Wetterbedingungen ebenfalls die Nachfrage beeinträchtigten.

Die gestiegene Nachfrage nach Infrastrukturprojekten, insbesondere in den Bereichen Abwasser- und Wasserrohrsegmenten in den USA, führte zu höheren Verkaufsvolumina im Rohrgeschäft. Trotz sequentiell sinkender Preise und dem damit einhergehenden steigenden Druck auf die Rentabilität, hielt das Rohrgeschäft eine starke Leistung mit weiterhin hohen Margen aufrecht.

Durch strategische Übernahmen, disziplinierte Preisstrategien und Maßnahmen zur Kosteneffizienz halfen die Ergebnisse zu stabilisieren, wodurch wienerberger in der Lage ist, von einem sich verbessernden makroökonomischen Umfeld im Jahr 2025 zu profitieren.

# Ausblick 2025

Mit Blick auf die Zukunft verbessern sich die Marktbedingungen langsam, doch gibt es weiterhin eine geringe Sichtbarkeit und hohe Unsicherheit in unseren Endmärkten. Angesichts dieses herausfordernden Umfelds bleiben wir einer strikten Kostendisziplin und Operating Excellence verpflichtet, um die operative EBITDA-Marge des Konzerns auf 17.5% zu steigern. Unsere strategischen Prioritäten umfassen die Optimierung von Betriebsabläufen, die Steigerung der Effizienz und das Nutzen von Wachstumsmöglichkeiten. Mit einer starken finanziellen Position und einer klaren strategischen Ausrichtung sind wir zuversichtlich, auch in Zukunft durch disziplinierte Kapitalallokation und nachhaltiges Wachstum einen erheblichen langfristigen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen.

Unter der Annahme, dass (i) unsere relevanten Endmärkte im Jahr 2025 eine stabile Entwicklung zeigen und (ii) die Zinssätze im Einklang mit den aktuellen Markterwartungen durch die jeweiligen Zentralbanken weiter gesenkt werden, sollte wienerberger ein operatives EBITDA von etwa 800 Mio. € erreichen.

wienerberger ist widerstandsfähiger, innovativer und effizienter denn je – bereits heute generieren wir 33 % unseres Umsatzes mit innovativen Produkten, mit dem Ziel, diesen Anteil bis 2026 auf 35 % zu steigern. Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung war der Launch von Wioniq, das vier innovative Unternehmen – Inter Act, I-Real, Witeco und Slatek – zusammenbringt. Damit schafft Wioniq eine Plattform für die Expansion im Infrastruktursektor für Wasser- und Energiemanagement, der erhebliches Wachstumspotenzial bietet.

Innovation und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand, weshalb Nachhaltigkeit im Kern unserer Identität verankert ist. Sie treibt sowohl unseren Fortschritt als auch unseren positiven Einfluss auf den Planeten und die Menschen voran. Mit dem Nachhaltigkeitsprogramm 2023–2026 haben wir ambitionierte Ziele gesetzt, die unser ökologisches und soziales Engagement erweitern, unsere internen Prozesse stärken und unseren Beitrag zu emissionsfreien Gebäuden sowie klimaresilientem Bauen erhöhen – ein Weg, den wir auch in Zukunft konsequent weiterverfolgen.

# AUSZUG KONZERNABSCHLUSS

21  
**Konzern-Gewinn- und  
Verlustrechnung**

---

22  
**Konzern-Gesamt-  
ergebnisrechnung**

---

23  
**Konzernbilanz**

---

24  
**Konzern-Cashflow-  
Statement**

---

25  
**Entwicklung des  
Konzerneigenkapitals**

---

*(vorläufiger konsolidierter  
Abschluss; verkürzt, ungeprüft)*

---

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	2024	2023
Umsatzerlöse	4.512.665	4.224.340
Herstellkosten	-2.902.233	-2.611.733
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.610.432</b>	<b>1.612.607</b>
Vertriebskosten	-885.473	-783.222
Verwaltungskosten	-357.276	-330.594
Sonstige betriebliche Erträge	137.379	88.961
Sonstige betriebliche Aufwendungen:		
Wertminderungen von Vermögenswerten und Sonderabschreibungen	-50.629	-17.342
Übrige	-160.329	-93.101
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>294.104</b>	<b>477.309</b>
Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-1.654	-337
Zinsertrag	18.543	20.172
Zinsaufwand	-118.938	-76.304
Sonstiges Finanzergebnis	-40.762	3.483
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-142.811</b>	<b>-52.986</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>151.293</b>	<b>424.323</b>
Ertragsteuern	-66.985	-89.208
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>84.308</b>	<b>335.115</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	4.552	755
<b>davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen</b>	<b>79.756</b>	<b>334.360</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,72</b>	<b>3,17</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,72</b>	<b>3,17</b>

# Konzern- Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	2024	2023
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>84.308</b>	<b>335.115</b>
Währungsumrechnung	85.379	-16.590
Währungsumrechnung von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-21	-45
Veränderung Hedging Rücklage	-16.390	-9.058
<b>Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>68.968</b>	<b>-25.693</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-11.327	1.781
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-133	177
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-11.460</b>	<b>1.958</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>57.508</b>	<b>-23.735</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>141.816</b>	<b>311.380</b>
davon Gesamtergebnis der nicht beherrschenden Anteile	4.499	696
<b>davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis</b>	<b>137.317</b>	<b>310.684</b>

# Konzernbilanz

in TEUR	2024	2023
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	1.122.284	854.891
Sachanlagen	2.922.826	2.365.369
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	55.533	44.233
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	16.195	15.773
Übrige Finanzanlagen und sonstige langfristige Forderungen	49.941	43.013
Latente Steuern	55.889	44.919
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>4.222.668</b>	<b>3.368.198</b>
Vorräte	1.291.173	1.153.763
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	344.744	306.780
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	52.935	29.097
Sonstige kurzfristige Forderungen	132.955	98.631
Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	112.198	72.406
Zahlungsmittel	261.759	414.106
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>2.195.764</b>	<b>2.074.783</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte</b>	<b>0</b>	<b>25.605</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.418.432</b>	<b>5.468.586</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	111.732	111.732
Kapitalrücklagen	1.043.829	987.031
Gewinnrücklagen	1.904.696	1.921.571
Übrige Rücklagen	-161.091	-218.652
Eigene Anteile	-42.242	-146.247
<b>Beherrschende Anteile</b>	<b>2.856.924</b>	<b>2.655.435</b>
Nicht beherrschende Anteile	25.923	2.266
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.882.847</b>	<b>2.657.701</b>
Latente Steuern	199.657	100.537
Personalrückstellungen	113.057	69.468
Sonstige langfristige Rückstellungen	116.252	103.509
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.521.740	1.274.574
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	25.802	23.313
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>1.976.508</b>	<b>1.571.401</b>
Kurzfristige Rückstellungen	81.601	76.989
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	24.072	30.593
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	605.100	426.644
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	417.536	330.074
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	430.768	363.671
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>1.559.077</b>	<b>1.227.971</b>
<b>Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b>	<b>0</b>	<b>11.513</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.418.432</b>	<b>5.468.586</b>

# Konzern-Cashflow-Statement

in TEUR	2024	2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	151.293	424.323
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	351.543	286.791
Wertminderungen von Vermögenswerten, Sonderabschreibungen und andere Bewertungseffekte	70.428	33.850
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-31.589	-5.245
Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.654	337
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	-37.574	-13.194
Zinsergebnis	100.395	56.132
Gezahlte Zinsen	-102.997	-63.442
Erhaltene Zinsen	13.012	15.159
Gezahlte Ertragsteuern	-98.294	-115.370
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	38.366	-10.887
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>456.237</b>	<b>608.454</b>
Veränderungen Vorräte	50.135	-119.895
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.533	69.895
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.714	-115.237
Veränderungen übriges Netto-Umlaufvermögen	-14.075	-33.264
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>589.544</b>	<b>409.953</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen (inkl. Finanzanlagen)	30.906	35.162
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-312.374	-271.590
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.307	-21.478
Dividendenausschüttungen aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.619	2.194
Veränderungen Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	-9.666	-3.828
Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen	-634.261	-63.415
Netto-Einzahlungen aus Unternehmensveräußerungen	12.273	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-913.810</b>	<b>-322.955</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	464.480	534.441
Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-745.415	-661.315
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	652.477	346.229
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-72.375	-59.731
Gezahlte Dividende Wienerberger AG	-100.282	-94.848
Gezahlte Dividende an nicht beherrschende Anteile	-2.830	0
Erwerb eigener Aktien	-33.967	-26.018
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>162.088</b>	<b>38.758</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>-162.178</b>	<b>125.756</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	444	-8.720
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	423.493	306.457
<b>Zahlungsmittel am Ende der Periode <sup>1)</sup></b>	<b>261.759</b>	<b>423.493</b>

1) 2023: Zahlungsmittel von 9.387 TEUR wurden in der Konzernbilanz als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte ausgewiesen

# Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Übrige Rücklage			Eigene Anteile	Beherrschende Anteile	Nicht-beherrschende Anteile	Gesamt
				Versicherungs-mathe-matische Gewinne/Verluste	Hedging Rücklage	Unterschiedsbetrag Währungs-umrechnung				
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>111.732</b>	<b>983.995</b>	<b>1.677.900</b>	<b>-54.255</b>	<b>107.649</b>	<b>-248.371</b>	<b>-129.799</b>	<b>2.448.851</b>	<b>1.571</b>	<b>2.450.422</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			334.360					334.360	755	335.115
Währungsumrechnung						-16.530		-16.530	-60	-16.590
Währungsumrechnung von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen						-45		-45		-45
Veränderung Hedging Rücklage					-9.058			-9.058		-9.058
Veränderung übrige Rücklagen				1.958				1.958		1.958
Sonstiges Gesamtergebnis				1.958	-9.058	-16.575		-23.675	-60	-23.735
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>334.360</b>	<b>1.958</b>	<b>-9.058</b>	<b>-16.575</b>		<b>310.685</b>	<b>695</b>	<b>311.380</b>
Dividendenauszahlung und Hybridkupon			-94.848					-94.848		-94.848
Effekte aus Hyperinflation IAS 29			4.218					4.218		4.218
Veränderung Stock Option Plan		2.059						2.059		2.059
Erwerb eigener Anteile							-26.018	-26.018		-26.018
Verwendung eigener Anteile		977	-59				9.570	10.488		10.488
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>111.732</b>	<b>987.031</b>	<b>1.921.571</b>	<b>-52.297</b>	<b>98.591</b>	<b>-264.946</b>	<b>-146.247</b>	<b>2.655.435</b>	<b>2.266</b>	<b>2.657.701</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			79.756					79.756	4.552	84.308
Währungsumrechnung						85.416		85.416	-37	85.379
Währungsumrechnung von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen						-21		-21		-21
Veränderung Hedging Rücklage					-16.390			-16.390		-16.390
Veränderung übrige Rücklagen				-11.444				-11.444	-16	-11.460
Sonstiges Gesamtergebnis				-11.444	-16.390	85.395		57.561	-53	57.508
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>79.756</b>	<b>-11.444</b>	<b>-16.390</b>	<b>85.395</b>		<b>137.317</b>	<b>4.499</b>	<b>141.816</b>
Dividendenauszahlung			-100.282					-100.282	-2.830	-103.112
Veränderung Minderheitenanteil									21.988	21.988
Effekte aus Hyperinflation IAS 29			4.453					4.453		4.453
Veränderung Stock Option Plan		-827					853	26		26
Erwerb eigener Anteile							-33.967	-33.967		-33.967
Verwendung eigener Anteile		57.625	-802				137.119	193.942		193.942
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>111.732</b>	<b>1.043.829</b>	<b>1.904.696</b>	<b>-63.741</b>	<b>82.201</b>	<b>-179.551</b>	<b>-42.242</b>	<b>2.856.924</b>	<b>25.923</b>	<b>2.882.847</b>

# Finanzkalender

31. März 2025	Veröffentlichung des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2024
22. April 2025	<i>Beginn der Quiet Period</i>
6. Mai 2025	Nachweisstichtag für die Teilnahme an der 156. o. Hauptversammlung
16. Mai 2025	156. o. Hauptversammlung
20. Mai 2025	Update zum 1. Quartal 2025
21. Mai 2025	Ex-Tag für die Dividende 2024
22. Mai 2025	Nachweisstichtag für die Dividende 2024
26. Mai 2025	Zahltag für Dividende 2024
16. Juli 2025	<i>Beginn der Quiet Period</i>
13. August 2025	Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2025
16. Oktober 2025	<i>Beginn der Quiet Period</i>
13. November 2025	Ergebnisse zum 1. bis 3. Quartal 2025

## Informationen zum Unternehmen und zur wienerberger Aktie

SVP Investor Relations	Therese Jandér
Aktionärstelefon	+43 1 601 92 10221
E-Mail	investor@wienerberger.com
Internet	www.wienerberger.com
Wiener Börse	WIE
Thomson Reuters	WBSVVI; WIE-VI
Bloomberg	WIE AV
Datastream	O: WNBA
ADR Level 1	WBRBY
ISIN	AT0000831706

## Der wienerberger Online-Geschäftsbericht 2024 wird am 31. März 2025 veröffentlicht:

[geschaeftsbericht.wienerberger.com/2024](https://geschaeftsbericht.wienerberger.com/2024)

## IMPRESSUM

### Medieninhaber (Verleger)

Wienerberger AG  
Wienerbergerplatz 1, A-1100 Wien  
T +43 1 601 92 0  
F +43 1 601 92 10159

### Für Rückfragen:

Vorstand:  
Heimo Scheuch, CEO  
Gerhard Hanke, CFO & COO Central & East  
Harald Schwarzmayr, COO West

### Konzept

The Skills Group GmbH

### Gestaltung

All Channels Communication Austria GmbH

### Fotos & Illustrationen

All Channels Communication, Daniel Hinterramskogler  
Cover: Pipelife

Diese Publikation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen von wienerberger und seiner Gesellschaften beziehen. Diese Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Mit dieser Publikation ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Wienerberger AG verbunden. Diese Publikation ist auch in englischer verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Wenn Sie mehr über wienerberger wissen wollen: Geschäftsberichte, Quartalsberichte und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.wienerberger.com](https://www.wienerberger.com)

